

EKS-Schüler nehmen Abschied

Die Abgänger der Erich-Kästner-Schule feierten zum Ende ihrer Schulzeit und pflanzten einen Feigenbaum zur Erinnerung. Die Bürgermeisterin übermittelte eine Videobotschaft.

(BÜZ 07.07.2022 von Oliver Lohmann)

Für 96 junge Menschen ist ein Lebensabschnitt zu Ende gegangen: Sie haben ihre schulische Laufbahn an der Erich-Kästner-Schule erfolgreich beendet. Und das haben sie auch gefeiert.

Zum Start in die Abschlusswoche gab es am Montagmorgen ein Fußballturnier der Schulabgänger. Zur Mittagszeit versammelten sich die jungen Leute im Schulgarten. Hier pflanzten sie zur Erinnerung an ihren Jahrgang 2022 ein Feigenbäumchen. Michael Feick, Verbindungslehrer zur Schülervertretung, erinnerte daran, dass zuletzt 2017 ein Abgängerjahrgang einen Kirschbaum im Schulgarten pflanzte. Aber das Feigenbäumchen habe den Vorteil, dass es mit wenig Wasser auskomme.

Auch Schulleiterin Stephanie Dekker freute sich über das Bäumchen und bekannte: „Es ist traurig, wenn man sich trennt, selbst wenn es mal Streit gab. Umso wichtiger ist es, dass wir uns die Verabschiedung schön machen.“ Von daher sei es schön gewesen, dass die angehenden Abgänger auch wieder Ausflüge und Klassenfahrten unternehmen konnten. Nachdem das Feigenbäumchen eingesetzt und gegossen war, warfen die Abgänger ihre schwarzen Hüte in die Luft. Die akademische Feier mit der feierlichen Zeugnisübergabe fand für die Realschüler am Dienstag, für die Hauptschüler am Mittwoch statt. Die drei Realschulklassen (insgesamt 67 Schüler) hatten eigene Feiern, die beiden Hauptschulklassen (zusammen 29 Schüler) feierten zusammen in der Aula. Die Gymnasiasten haben noch bis zum 22. Juli Unterricht – für sie geht es nach den Ferien an einer anderen Schule weiter.